

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018. Frankfurter-Sparinrent Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Frankfurter-Sparirent Deka für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	11
Anhang	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28
Besteuerung der Erträge	30
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	35

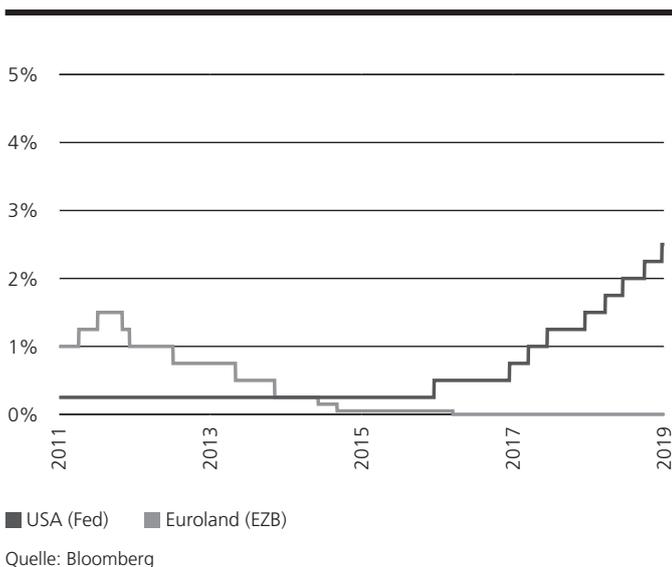
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte

Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge der bestehenden konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

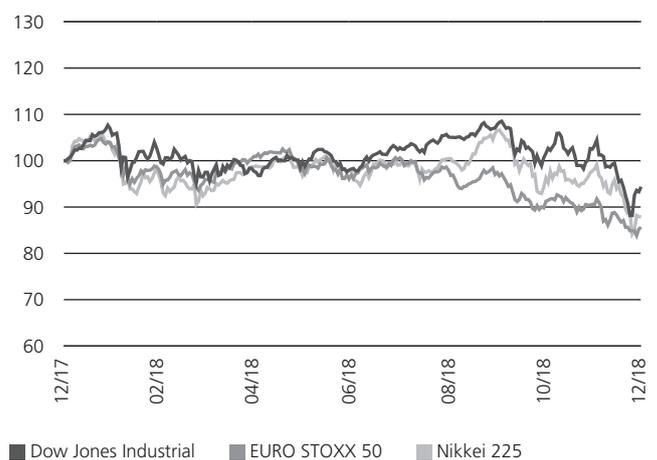
Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklische Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

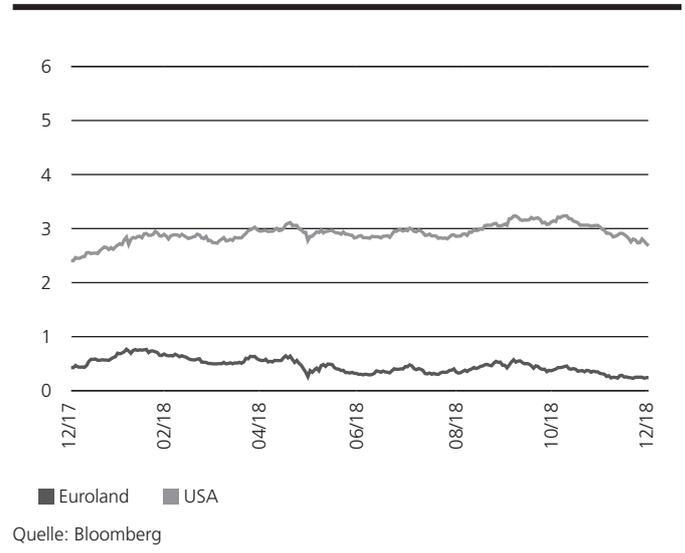
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Frankfurter-Sparrent Deka

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Frankfurter-Sparrent Deka ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere zu investieren. Anleihen europäischer Aussteller bilden den Anlageschwerpunkt. Dabei werden insbesondere Unternehmensanleihen, Anleihen öffentlicher Aussteller (z.B. Staatsanleihen) sowie besicherte verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe und Covered Bonds) erworben. Das Fondsmanagement investiert darüber hinaus auch in fremde Währungen und globale Anleihen (auch aus Schwellenländern/Emerging Markets). Es werden auch Anleihen von Ausstellern beigemischt, die eine geringere Schuldnerqualität aufweisen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Fonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Hessen investieren.

Ausweitung der Risikoprämien belastet

In der Berichtsperiode führten die Zinserhöhungen der US-Notenbank sowie die Ankündigung der EZB, die Ankäufe zum Jahresende auslaufen zu lassen, zu einem vorsichtigeren Stimmungsbild an den Rentenmärkten. Hinzu kamen im Verlauf schwächere Signale von der Konjunkturseite, sodass die Risikoaversion der Anleger zunahm und die Renditespreads sich merklich ausweiteten. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China trug ebenfalls zu Belastungen bei. In der Folge bewegten sich die Renditen von Bundesanleihen wieder merklich niedriger als zu Jahresbeginn.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Rentenanlagen reduziert. Das auf verzinsliche Wertpapiere ausgerichtete Sondervermögen war zum Stichtag mit 82,6 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Ein Schwerpunkt lag dabei weiterhin auf Unternehmensanleihen, die teilweise über besondere Ausstattungsmerkmale verfügten. Das Engagement in Corporate Bonds wurde im Laufe der Berichtsperiode zurückgenommen, da sich die Risikoprämien (Spreads) angesichts eines schwächeren Marktumfelds etwas ausgeweitet hatten. Zum Stichtag lag der Bestand deutlich unter dem Ausgangsniveau und umfasste rund 45 Prozent des Fondsvolumens.

Der Bestand an Staatsanleihen erfuhr hingegen per saldo eine leichte Aufstockung auf zuletzt 20,0 Prozent vom Fondsvolumen. Daneben befanden sich weiterhin Pfandbriefe und Anleihen halbstaatlicher Emittenten im Bestand. Zur Steuerung des Portfolios kamen zudem Renten- und Zins-Derivate (z.B. Optionen, Zinsterminkontrakte) sowie Credit Default Swaps und Zinsswaps zum Einsatz. Die Zinssensitivität des Portfolios (Duration) wurde aktiv gesteuert und lag zuletzt etwas höher als zu Beginn der Berichtsperiode.

Wichtige Kennzahlen

Frankfurter-Sparrent Deka

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-2,2%	0,2%	1,6%
Gesamtkostenquote	0,92%		

ISIN DE0008479981

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Frankfurter-Sparrent Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	476.035,30
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	87.358,55
Futures	459.781,08
Swaps	551.774,92
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.938.542,05
Devisenkassageschäften	251.433,41
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	3.764.925,31

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-972.839,92
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-444.534,85
Futures	-577.540,99
Swaps	-599.927,78
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-1.857.120,40
Devisenkassageschäften	-10.340,53
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-4.462.304,47

Frankfurter-Sparinrent Deka

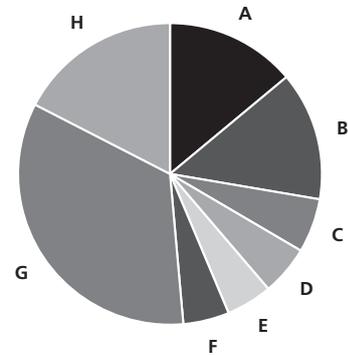
In der Länderstruktur wurden unter anderem Spanien und Portugal favorisiert, während z.B. Italien im Stichtagsvergleich weniger aussichtsreich eingeschätzt wurde. Über den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Währungskursrisiken partiell abgesichert oder aktive Positionierungen in Fremdwährungen eingenommen.

In der Berichtsperiode wirkte sich die Ausweitung der Risikospreads bei Unternehmensanleihen deutlich nachteilig auf die Fondsentwicklung aus, ebenso die kurz gewählte Duration des Portfolios im zweiten Berichtshalbjahr. Als vorteilhaft erwies sich die frühzeitige Reduzierung in den Emerging Markets und die Präferenzierung von Spanien und Portugal gegenüber Italien.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren. Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Das Sondervermögen verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Frankfurter-Sparinrent Deka verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 2,2 Prozent. Der Anteilpreis lag zuletzt bei 50,54 Euro.

Fondsstruktur Frankfurter-Sparinrent Deka

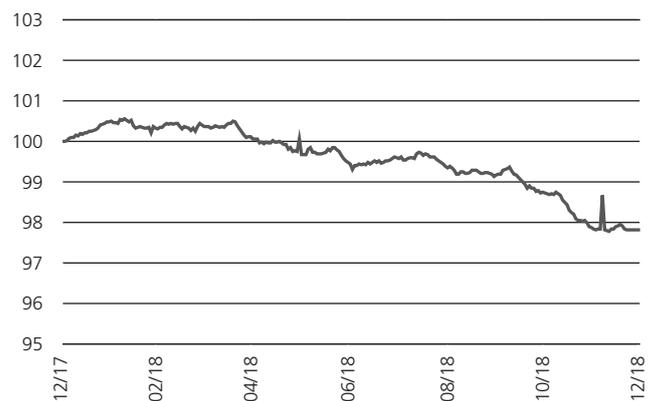


A	Deutschland	13,9%
B	Spanien	13,8%
C	Frankreich	5,8%
D	Portugal	5,3%
E	Vereinigte Staaten	4,9%
F	Italien	4,9%
G	Sonstige Länder	34,0%
H	Barreserve, Sonstiges	17,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Frankfurter-Sparinrent Deka

Index: 31.12.2017 = 100



■ Frankfurter-Sparinrent Deka

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Frankfurter-Sparinrent Deka

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	32.163.487,06	81,77
Belgien	909.006,00	2,31
Dänemark	152.172,75	0,39
Deutschland	5.403.752,68	13,75
Finnland	208.161,00	0,53
Frankreich	2.272.925,10	5,78
Großbritannien	786.234,27	2,00
Irland	1.559.506,88	3,96
Israel	222.857,00	0,57
Italien	1.928.335,91	4,89
Kroatien	439.797,00	1,11
Luxemburg	513.949,01	1,31
Mexiko	412.397,92	1,05
Niederlande	1.916.296,63	4,88
Norwegen	498.330,00	1,27
Österreich	718.057,05	1,82
Polen	819.879,63	2,09
Portugal	2.045.417,00	5,19
Slowenien	206.768,00	0,53
Sonstige	525.584,63	1,34
Spanien	5.380.591,00	13,68
Tschechische Republik	1.757.891,85	4,47
Türkei	205.884,00	0,52
Ungarn	298.716,00	0,76
USA	1.929.852,75	4,90
Zypern	1.051.123,00	2,67
2. Derivate	-498.063,86	-1,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	7.576.139,04	19,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	409.348,37	1,04
II. Verbindlichkeiten	-327.227,20	-0,82
III. Fondsvermögen	39.323.683,41	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	32.163.487,06	81,77
CHF	781.632,56	1,99
CZK	1.165.859,85	2,97
EUR	28.541.378,95	72,54
GBP	346.534,82	0,88
USD	1.328.080,88	3,39
2. Derivate	-498.063,86	-1,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	7.576.139,04	19,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	409.348,37	1,04
II. Verbindlichkeiten	-327.227,20	-0,82
III. Fondsvermögen	39.323.683,41	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Frankfurter-Sparinrent Deka

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								28.449.730,09	72,33
Verzinsliche Wertpapiere								28.449.730,09	72,33
EUR								25.964.871,45	66,00
XS1917577931	0,2500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 18/21	EUR		325.000	325.000	0	% 100,021	325.068,25	0,83
XS1799545329	1,8750 % ACS Servicios Comun.y Ener.SL MTN 18/26	EUR		500.000	500.000	0	% 93,227	466.135,00	1,19
XS1799975765	1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23	EUR		500.000	625.000	125.000	% 97,855	489.272,50	1,24
XS1202664386	1,3750 % Allied Irish Banks PLC MTN 15/20	EUR		200.000	0	0	% 101,791	203.582,00	0,52
XS1649193403	1,8750 % ATF Netherlands B.V. MTN 17/26	EUR		200.000	200.000	0	% 95,726	191.452,00	0,49
XS1678372472	0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 17/22	EUR		300.000	100.000	0	% 98,629	295.887,00	0,75
IT0005321663	1,0000 % Banco BPM S.p.A. MT Mortg. Cov. Bds 18/25	EUR		400.000	800.000	400.000	% 96,458	385.832,00	0,98
XS1918887156	5,3750 % Banco de Sabadell S.A. FLR MTN 18/28	EUR		100.000	200.000	100.000	% 100,350	100.350,00	0,26
XS1876076040	1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24	EUR		200.000	700.000	500.000	% 97,044	194.087,00	0,49
XS1557268221	1,3750 % Banco Santander S.A. 2nd Ranking Notes 17/22	EUR		400.000	100.000	0	% 101,331	405.322,00	1,03
XS1751004232	1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25	EUR		200.000	600.000	400.000	% 97,977	195.954,00	0,50
XS1872038218	1,3750 % Bank of Ireland Group PLC MTN 18/23	EUR		275.000	275.000	0	% 96,869	266.388,38	0,68
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34	EUR		450.000	1.450.000	1.300.000	% 163,197	734.386,50	1,87
DE0001102374	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR		250.000	0	0	% 104,171	260.426,25	0,66
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR		900.000	900.000	0	% 103,081	927.729,00	2,37
PTCMGTOM0029	0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22	EUR		300.000	400.000	100.000	% 100,921	302.763,00	0,77
XS1565131213	3,5000 % Caixabank S.A. FLR MTN 17/27	EUR		200.000	200.000	0	% 103,031	206.062,00	0,52
XS1897489578	1,7500 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 18/23	EUR		200.000	200.000	0	% 99,559	199.117,00	0,51
XS1901137361	2,1250 % Celanese US Holdings LLC Notes 18/27	EUR		300.000	300.000	0	% 97,434	292.302,00	0,74
XS1415366720	1,8750 % Ceske Drahy AS Notes 16/23	EUR		200.000	0	100.000	% 103,117	206.233,00	0,52
XS1529934801	1,4230 % CETIN Finance B.V. MTN 16/21	EUR		400.000	0	0	% 101,974	407.896,00	1,04
XS1912656375	0,8750 % CEZ AS MTN 18/22	EUR		200.000	300.000	100.000	% 100,445	200.889,00	0,51
DE000CB83CF0	7,7500 % Commerzbank AG LT2 Nachr. MTN S.774 11/21	EUR		200.000	100.000	0	% 113,963	227.926,00	0,58
DE000CZ40KGO	0,2500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P6 15/22	EUR		300.000	0	0	% 101,013	303.039,00	0,77
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23	EUR		475.000	475.000	0	% 98,861	469.587,38	1,19
DE000CZ40NG4	1,2500 % Commerzbank AG MTN IHS S.915 18/23	EUR		200.000	300.000	100.000	% 99,095	198.189,00	0,50
DE000CZ40NM2	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.920 18/21	EUR		400.000	400.000	0	% 100,151	400.604,00	1,02
XS0478074924	4,1250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 10/20	EUR		250.000	0	0	% 104,425	261.061,25	0,66
FR0011318120	3,5000 % Crédit Agricole S.A. Obligations 12/22	EUR		300.000	300.000	0	% 111,149	333.447,00	0,85
XS0981442931	2,7500 % CRH Finland Services Oyj MTN 13/20	EUR		200.000	0	0	% 104,081	208.161,00	0,53
DE000DB5DCS4	2,3750 % Deutsche Bank AG MTN 13/23	EUR		300.000	300.000	0	% 100,279	300.835,50	0,77
DE000DL19UC0	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23	EUR		300.000	300.000	0	% 99,733	299.199,00	0,76
FR0013385655	1,8750 % Edenred S.A. Notes 18/26	EUR		400.000	400.000	0	% 99,467	397.866,00	1,01
PTEDPUOM0024	5,3750 % EDP - Energias de Portugal SA FLR Securities 15/75	EUR		300.000	300.000	0	% 104,785	314.355,00	0,80
FR0013368545	2,0000 % Electricité de France (E.D.F.) MTN 18/30	EUR		300.000	400.000	100.000	% 98,284	294.852,00	0,75
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR		200.000	775.000	575.000	% 92,455	184.910,00	0,47
EU000A19XC51	1,2500 % Europäische Union MTN 18/33	EUR		175.000	175.000	0	% 102,599	179.547,38	0,46
EU000A1U9936	1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55	EUR		325.000	325.000	0	% 106,473	346.037,25	0,88
BE0001784389	1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/38	EUR		300.000	300.000	0	% 97,200	291.600,00	0,74
XS1767930826	0,1040 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 18/22	EUR		100.000	200.000	100.000	% 92,151	92.150,50	0,23
XS1767930586	1,3550 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 18/25	EUR		330.000	330.000	0	% 90,989	300.263,70	0,76
XS1554373248	1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/24 2	EUR		200.000	200.000	0	% 100,272	200.543,00	0,51

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1554373677	2,1250 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/27 3		EUR	200.000	200.000	0	% 98,894	197.787,00	0,50
PTGALLOM0004	1,0000 % Galp Energia SGPS S.A. MTN 17/23		EUR	300.000	100.000	200.000	% 96,285	288.855,00	0,73
XS1612542669	0,3750 % General Electric Co. Notes 17/22		EUR	200.000	200.000	0	% 94,330	188.660,00	0,48
XS0449850980	4,9000 % Generalitat de Catalunya MTN 09/21		EUR	250.000	0	0	% 107,583	268.957,50	0,68
XS1910851242	1,5000 % Grenke Finance PLC MTN 18/23		EUR	200.000	350.000	150.000	% 100,967	201.934,00	0,51
FR0013331188	0,6250 % Iliad S.A. Obl. 18/21		EUR	300.000	300.000	0	% 96,923	290.769,00	0,74
PTCPEDOM0000	4,2500 % Infraestruturas de Portugal SA Bonds 06/21		EUR	300.000	300.000	0	% 110,760	332.280,00	0,84
XS1576220484	0,7500 % ING Groep N.V. MTN 17/22		EUR	200.000	0	0	% 99,938	199.875,00	0,51
XS1915152000	0,7500 % Instituto de Credito Oficial MTN 18/23		EUR	400.000	400.000	0	% 101,242	404.968,00	1,03
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/22		EUR	300.000	300.000	0	% 98,371	295.111,50	0,75
XS1649668792	1,3750 % Invitalia S.P.A. Notes 17/22 Reg.S		EUR	200.000	0	0	% 95,073	190.145,00	0,48
XS1023541847	2,8750 % Israel MTN 14/24		EUR	200.000	600.000	400.000	% 111,429	222.857,00	0,57
XS1330300341	1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21		EUR	150.000	0	0	% 101,449	152.172,75	0,39
BE0000334434	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25		EUR	400.000	400.000	0	% 103,418	413.670,00	1,05
BE0000340498	2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66		EUR	200.000	370.000	170.000	% 101,868	203.736,00	0,52
ES0000012A89	1,4500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27		EUR	100.000	0	250.000	% 101,620	101.619,50	0,26
DE000A2DAR65	0,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27		EUR	250.000	250.000	0	% 101,278	253.195,00	0,64
FR0013286838	1,0000 % La Banque Postale Non-Pref. MTN 17/24		EUR	300.000	200.000	100.000	% 97,800	293.398,50	0,75
XS0468940068	5,8750 % Landesbank Berlin AG Nachr. MTN IHS 09/19		EUR	400.000	0	0	% 104,786	419.142,00	1,07
XS1876097715	1,0580 % mBank S.A. MTN 18/22		EUR	325.000	325.000	0	% 99,045	321.894,63	0,82
XS1551000364	0,7500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/20		EUR	100.000	0	0	% 100,047	100.046,50	0,25
XS1877512258	1,0000 % NIBC Bank N.V. MT Mortg.Cov. Bds 18/28		EUR	200.000	300.000	100.000	% 99,433	198.866,00	0,51
XS1769041192	1,3750 % Novartis Finance S.A. Notes 18/30		EUR	225.000	225.000	0	% 99,801	224.552,25	0,57
XS1917590876	0,7500 % OMV AG MTN 18/23		EUR	150.000	150.000	0	% 100,501	150.751,50	0,38
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26		EUR	100.000	0	500.000	% 94,284	94.283,50	0,24
XS1917591411	1,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG Pref. MTN S.166 18/23		EUR	200.000	400.000	200.000	% 99,962	199.923,00	0,51
FR0011427848	0,2500 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 13/24		EUR	100.000	650.000	550.000	% 113,130	113.129,85	0,29
IT0005350514	0,0000 % Republik Italien C.T.Z. 18/20		EUR	300.000	300.000	0	% 98,753	296.259,00	0,75
IT0005252520	0,8330 % Republik Italien FLR C.C.T. 17/24		EUR	200.000	200.000	0	% 94,896	189.792,00	0,48
IT0005311508	0,6830 % Republik Italien FLR C.C.T. 17/25		EUR	300.000	400.000	100.000	% 93,440	280.318,50	0,71
XS1028953989	3,8750 % Republik Kroatien Notes 14/22		EUR	300.000	600.000	750.000	% 110,625	331.875,00	0,84
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25		EUR	100.000	500.000	400.000	% 107,922	107.922,00	0,27
PTOTEQOE0015	5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24		EUR	200.000	800.000	600.000	% 125,283	250.565,00	0,64
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25		EUR	300.000	750.000	600.000	% 111,498	334.494,00	0,85
PTOTETOE0012	2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26		EUR	200.000	300.000	100.000	% 111,053	222.105,00	0,56
SI0002103685	1,2500 % Republik Slowenien Bonds 17/27		EUR	200.000	500.000	300.000	% 103,384	206.768,00	0,53
XS0503454166	5,1250 % Republik Türkei Notes 10/20		EUR	200.000	200.000	0	% 102,942	205.884,00	0,52
XS1227247191	3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22		EUR	400.000	400.000	200.000	% 111,063	444.250,00	1,13
XS1314321941	4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25		EUR	200.000	500.000	300.000	% 115,824	231.648,00	0,59
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23		EUR	200.000	300.000	100.000	% 112,125	224.250,00	0,57
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28		EUR	150.000	450.000	300.000	% 100,650	150.975,00	0,38
XS1849525057	0,7500 % Santander Bank Polska S.A. MTN 18/21		EUR	500.000	500.000	0	% 99,597	497.985,00	1,27
XS1781346801	0,7500 % Santander Consumer Bank AS MTN 18/23		EUR	200.000	200.000	0	% 99,407	198.813,00	0,51
XS1413580579	1,0000 % Santander Consumer Finance SA MTN 16/21		EUR	200.000	0	0	% 101,483	202.966,00	0,52
DE000A2TSTF5	1,2500 % SAP SE IHS 18/28		EUR	400.000	400.000	0	% 100,594	402.374,00	1,02
XS1874127902	1,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/30		EUR	225.000	225.000	0	% 99,813	224.578,13	0,57
XS1039826422	2,6250 % SNCF Réseau MTN 14/25		EUR	200.000	400.000	200.000	% 114,245	228.490,00	0,58
XS1516271290	0,3750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA MTN 16/22		EUR	300.000	0	0	% 99,839	299.517,00	0,76
XS1002121454	6,5000 % Stichting AK Rabobank Cert. FLR Cert. 14/Und.		EUR	100.000	650.000	550.000	% 107,500	107.500,00	0,27
XS1575979148	2,0000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 17/23		EUR	200.000	200.000	0	% 100,418	200.835,00	0,51

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1382368113	2,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 16/23		EUR	250.000	250.000	0	% 102,045	255.112,50	0,65
XS1887498282	1,2500 % Ungarn Bonds 18/25		EUR	300.000	550.000	250.000	% 99,572	298.716,00	0,76
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/25		EUR	100.000	400.000	300.000	% 99,908	99.908,00	0,25
XS1888179477	3,1000 % Vodafone Group PLC FLR Cap. Sec. 18/79		EUR	100.000	600.000	500.000	% 93,475	93.475,00	0,24
AT000B121967	2,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 17/27		EUR	100.000	100.000	300.000	% 96,212	96.211,50	0,24
XS1806457211	0,8750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/23		EUR	100.000	250.000	150.000	% 97,397	97.397,00	0,25
CHF								781.632,56	1,99
CH0028622600	2,7500 % Commerzbank Finance&Covered Bd MT Let.d.G.P. 07/22		CHF	300.000	0	0	% 108,900	289.396,76	0,74
CH0025662831	3,3750 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) MTN 06/26		CHF	250.000	250.000	0	% 122,450	271.171,05	0,69
CH0124855328	2,6250 % SNCF Réseau MTN 11/31		CHF	200.000	200.000	0	% 124,780	221.064,75	0,56
CZK								1.165.859,85	2,97
CZ0001001945	4,7000 % Tschechien Anl. S.55 07/22		CZK	9.000.000	9.000.000	0	% 111,055	387.386,15	0,99
CZ0001002851	3,8500 % Tschechien Anl. S.61 10/21		CZK	10.000.000	0	0	% 106,564	413.022,75	1,05
CZ0001004600	0,4500 % Tschechien Bonds S.97 15/23		CZK	10.000.000	10.000.000	0	% 94,290	365.450,95	0,93
GBP								346.534,82	0,88
XS1841745612	1,3750 % BASF SE MTN 18/22		GBP	100.000	100.000	0	% 99,363	109.723,05	0,28
XS0846486040	4,7500 % London Stock Exchange GroupPLC MTN 12/21		GBP	200.000	200.000	0	% 107,226	236.811,77	0,60
USD								190.831,41	0,49
US465410AH18	6,8750 % Republik Italien Debts 93/23		USD	200.000	200.000	0	% 109,313	190.831,41	0,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.713.756,97	9,44
Verzinsliche Wertpapiere								3.713.756,97	9,44
EUR								2.576.507,50	6,54
ES0211845294	2,5000 % Abertis Infraestructuras S.A. Obl. 14/25		EUR	200.000	300.000	100.000	% 102,918	205.836,00	0,52
ES0414950644	4,1250 % BANKIA S.A. Cédulas Hip. 06/36		EUR	400.000	400.000	0	% 131,806	527.224,00	1,34
ES0422714040	1,0000 % Cajamar Caja Rural, S.C.Créd. Cédulas Hipot. 15/20		EUR	200.000	200.000	0	% 101,529	203.058,00	0,52
ES0000101701	3,2500 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/46		EUR	200.000	200.000	0	% 107,966	215.932,00	0,55
ES0205045000	1,6250 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 15/22		EUR	500.000	100.000	0	% 100,082	500.407,50	1,27
ES0205045018	1,5000 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 17/23		EUR	400.000	100.000	0	% 98,788	395.152,00	1,00
ES0224244071	1,6250 % Mapfre S.A. Obl. 16/26		EUR	200.000	300.000	200.000	% 98,637	197.273,00	0,50
XS1172947902	1,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 15/22		EUR	350.000	350.000	0	% 94,750	331.625,00	0,84
USD								1.137.249,47	2,90
US71654QCP54	6,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) Notes 18/29		USD	100.000	100.000	0	% 92,537	80.772,92	0,21
US912810QV35	0,7500 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 12/42		USD	220.000	220.000	0	% 102,362	196.566,24	0,50
US912828UF54	1,1250 % U.S. Treasury Notes 12/19		USD	1.000.000	1.000.000	0	% 98,516	859.910,31	2,19
Summe Wertpapiervermögen¹⁾							EUR	32.163.487,06	81,77
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) März 19		XEUR	EUR	-800.000				-65.954,70	-0,17
EURO Bobl Future (FGBM) März 19		XEUR	EUR	-3.500.000				-11.460,00	-0,03
EURO Bund Future (FGBL) März 19		XEUR	EUR	800.000				2.160,00	0,01
EURO Buxl Future (FGBX) März 19		XEUR	EUR	-400.000				-960,00	0,00
EURO-BTP Future (FBTP) März 19		XEUR	EUR	-900.000				-42.240,00	-0,11
Five-Year US Treasury Note Future (FV) März 19		XCBT	USD	1.800.000				24.549,38	0,06
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 19		XEUR	EUR	-3.000.000				-4.620,00	-0,01
Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) März 19		XCBT	USD	500.000				1.227,47	0,00
US Treasury Long Bond Future (US) März 19		XCBT	USD	-500.000				-26.731,55	-0,07
Optionsrechte								-5.500,00	-0,01
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte								-5.500,00	-0,01
EURO-BTP Future (FBTP) Put Feb. 19 120,50		XEUR	EUR	Anzahl -10			EUR -0,660	6.600,00	0,02
EURO-BTP Future (FBTP) Put Feb. 19 122,50		XEUR	EUR	Anzahl 10			EUR -1,210	-12.100,00	-0,03
Summe Zins-Derivate							EUR	-71.454,70	-0,18
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-12.792,31	-0,03

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Offene Positionen										
CZK/EUR 12.674.000,00		OTC						-9.846,04	-0,03	
HUF/EUR 293.436.168,00		OTC						3.102,11	0,01	
JPY/EUR 56.953.453,00		OTC						8.010,88	0,02	
JPY/USD 394.059.225,00		OTC						37.041,81	0,10	
NOK/EUR 4.941.850,00		OTC						-7.145,86	-0,02	
NOK/SEK 12.500.000,00		OTC						-33.089,81	-0,08	
NZD/USD 727.962,04		OTC						-9.984,99	-0,03	
USD/EUR 458.360,40		OTC						-880,41	0,00	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-28.597,97	-0,07	
Offene Positionen										
CHF/EUR 825.024,00		OTC						-594,68	0,00	
CZK/EUR 41.450.227,13		OTC						-511,90	0,00	
GBP/EUR 385.000,00		OTC						7.931,01	0,02	
HUF/EUR 129.744.000,00		OTC						-4.023,54	-0,01	
JPY/USD 448.192.027,00		OTC						-58.422,23	-0,16	
NOK/EUR 2.913.658,00		OTC						8.245,90	0,02	
NOK/SEK 7.500.000,00		OTC						11.352,22	0,03	
NZD/USD 739.820,08		OTC						3.053,65	0,01	
PLN/EUR 2.003.752,00		OTC						-1.257,66	0,00	
RON/EUR 1.089.478,00		OTC						-924,54	0,00	
USD/EUR 2.655.400,40		OTC						6.553,80	0,02	
Summe Devisen-Derivate								EUR -41.390,28	-0,10	
Swaps										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsswaps								-313.684,11	-0,80	
(Erhalten/Zahlen)										
IRS 2.115% USD / LIBUSD03 USD / CITIGMX_LDN 25.11.2026		OTC	USD	1.200.000				-45.285,89	-0,12	
IRS BUBORM06 HUF / 1.555% HUF / JPM_LDN 14.02.2022		OTC	HUF	150.000.000				-10.865,98	-0,03	
IRS EURIBORM03 EUR / 0.383% EUR / DGZ_FRA 30.01.2023		OTC	EUR	2.000.000				-38.780,08	-0,10	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.019% EUR / DGZ_FRA 21.10.2022		OTC	EUR	2.000.000				-155,51	0,00	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.166% EUR / DGZ_FRA 11.02.2022		OTC	EUR	4.000.000				-38.142,21	-0,10	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.277% EUR / DGZ_FRA 29.01.2022		OTC	EUR	4.000.000				-56.903,42	-0,14	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.29% EUR / DBK_FRA 21.07.2022		OTC	EUR	2.500.000				-32.138,43	-0,08	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.473% EUR / GOLDINT_LDN 15.02.2025		OTC	EUR	2.900.000				-36.305,52	-0,09	
IRS EURIBORM06 EUR / 0.685% EUR / DGZ_FRA 23.01.2024		OTC	EUR	3.000.000				-95.818,88	-0,24	
IRS LIBUSD03 USD / 2.39% USD / CITIGMX_LDN 25.11.2046		OTC	USD	500.000				40.711,81	0,10	
Credit Default Swaps (CDS)								-71.534,77	-0,19	
Protection Buyer										
CDS CDX.EM. S26 V2 5Y / CSFBINT_LDN 20.12.2021		OTC	USD	600.000				7.862,80	0,02	
CDS CDX.EM. S29 V1 5Y / MERRILL_LDN 20.06.2023		OTC	USD	500.000				17.047,93	0,04	
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V2 5Y / CITIGMX_LDN 20.06.2023		OTC	EUR	400.000				-20.873,16	-0,05	
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S30 V2 5Y / MERRILL_LDN 20.12.2023		OTC	EUR	500.000				-27.720,55	-0,07	
CDS ITRAXX EUROPE S27 V1 5Y / GOLDINT_LDN 20.06.2022		OTC	EUR	1.000.000				-14.441,57	-0,04	
CDS ITRAXX EUROPE S30 V1 5Y / GOLDINT_LDN 20.12.2023		OTC	EUR	2.500.000				-10.513,10	-0,03	
CDS Lloyds Bank PLC9730 GLA88B / BNP_LDN 20.06.2021		OTC	EUR	600.000				-8.626,50	-0,02	
CDS Statoil ASA MTN / BNP_LDN 20.12.2022		OTC	EUR	500.000				-14.270,62	-0,04	
Summe Swaps								EUR -385.218,88	-0,99	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			EUR	7.546.398,46			%	100,000	7.546.398,46	19,20
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			HUF	0,39			%	100,000	0,00	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			AUD	4.102,66			%	100,000	2.525,20	0,01
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			SGD	0,01			%	100,000	0,01	0,00
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			TRY	286,45			%	100,000	47,45	0,00
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			USD	31.124,77			%	100,000	27.167,78	0,07
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			ZAR	2,36			%	100,000	0,14	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 7.576.139,04	19,28	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 7.576.139,04	19,28	

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	303.797,68				303.797,68	0,77
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	102.760,36				102.760,36	0,26
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	2.790,33				2.790,33	0,01
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	409.348,37	1,04
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		NZD	-0,39			% 100,000	-0,23	0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		GBP	-916,23			% 100,000	-1.011,76	0,00
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		PLN	-0,02			% 100,000	0,00	0,00
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		SEK	-0,13			% 100,000	-0,01	0,00
	Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-1.012,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-5.458,32				-5.458,32	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-295.724,28				-295.724,28	-0,75
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-25.032,60				-25.032,60	-0,06
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-326.215,20	-0,82
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	39.323.683,41	100,00
	Anteilwert						STK	778.056,000	
							EUR	50,54	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 464.536,25									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90558 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,01585 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,12890 = 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	6,03640 = 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,29215 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,80100 = 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	321,01000 = 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,65780 = 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,52845 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14565 = 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,56655 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	126,54500 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62469 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,70815 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0025185676	3,0000 % EUROFIMA Anl. 06/26	CHF	0	300.000
CH0226274261	2,8500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 13/19	CHF	0	300.000
CZK				
CZ0001001796	4,2000 % Tschechien Anl. S.49 03/36	CZK	6.000.000	6.000.000
DEM				
DE0001345759	0,0000 % Deutsche Bank AG Zero Bonds 96/26	DEM	0	450.000
EUR				
XS1709374497	1,6080 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 17/27	EUR	400.000	400.000
XS1718281808	1,6080 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN Tr.2 17/27	EUR	0	400.000
XS1789699607	1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26	EUR	325.000	325.000
XS1883354620	0,8750 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/23	EUR	175.000	175.000
XS1883355197	1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/26	EUR	125.000	125.000

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1731858392	1,5000 % ADLER Real Estate AG Anl. 17/21	EUR	0	175.000
XS1849550592	2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25	EUR	250.000	250.000
XS1757377400	1,6250 % Alliander N.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	100.000	100.000
DE000A180B72	0,0000 % Allianz Finance II B.V. MTN 16/20	EUR	0	200.000
DE000A1954V6	0,8750 % Allianz Finance II B.V. MTN 17/27	EUR	0	200.000
XS1057481084	2,7500 % Allied Irish Banks PLC MTN 14/19	EUR	0	200.000
XS1762980065	2,5000 % Alpha Bank A.E. Covered MTN 18/23	EUR	125.000	125.000
FR0013295722	1,5000 % APRR MTN 17/33	EUR	0	300.000
XS1730873731	0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23	EUR	0	275.000
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MT LPN Givaudan 18/25 A	EUR	200.000	200.000
FR0013375797	0,3750 % Arkéa Home Loans SFH S.A. Mortg. Cov. MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
FR0013336229	1,5000 % Arkéa Home Loans SFH S.A. Mortg. Cov. MTN 18/33	EUR	300.000	300.000
XS1577951715	1,1510 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 17/25	EUR	0	200.000
XS1062900912	4,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 14/26	EUR	100.000	100.000
FR0013378452	1,7500 % Atos SE Obl. 18/25	EUR	200.000	200.000
FR0013378460	2,5000 % Atos SE Obl. 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0013236312	0,6250 % Auchan Holding S.A. MTN 17/22	EUR	0	200.000
IT0005108490	1,6250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. Obbl. 15/23	EUR	300.000	300.000
XS1908273219	1,8750 % Aviva PLC MTN 18/27	EUR	325.000	325.000
XS1820037270	1,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 18/25	EUR	400.000	400.000
XS1811053641	1,7500 % Banco BPM S.p.A. MTN 18/23	EUR	700.000	700.000
PTBPCWOM0034	4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl.17/27	EUR	200.000	400.000
XS1405136364	5,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 16/26	EUR	300.000	300.000
XS1731105612	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. MTN 17/23	EUR	400.000	700.000
XS1767931121	2,1250 % Banco Santander S.A. MTN 18/28	EUR	600.000	600.000
XS1403619411	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26	EUR	200.000	200.000
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR	400.000	400.000
XS1791443440	0,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MT Mg Cov.Nts 18/25	EUR	375.000	375.000
XS1901183043	6,7500 % Banque Centrale de Tunisie Notes 18/23 Reg.S	EUR	200.000	200.000
XS1385051112	1,8750 % Barclays PLC MTN 16/21	EUR	0	100.000
XS1718418103	0,8750 % BASF SE MTN 17/27	EUR	0	200.000
XS1823502650	0,8750 % BASF SE MTN 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	175.000	175.000
XS1840618059	1,5000 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/26	EUR	300.000	300.000
IT0005038283	2,8750 % Bca Monte dei Paschi di Siena Mortg.Cov. MTN 14/24	EUR	200.000	200.000
BE630310472	1,6250 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
BE6298043272	0,7500 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/22	EUR	0	200.000
XS1823246803	1,1250 % BMW Finance N.V. MTN 18/26	EUR	425.000	425.000
AT0000A24UY3	1,7500 % Borealis AG Schuldv. 18/25	EUR	275.000	275.000
XS1851277969	0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24	EUR	225.000	225.000
FR0013312493	0,8750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
FR0013323664	1,3750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
IT0005339996	1,0000 % BPER Banca S.p.A. Mortg.Cov. MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR	200.000	200.000
XS1856834608	1,3750 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1839682116	3,5000 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 18/25	EUR	200.000	200.000
DE0001135176	5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31	EUR	250.000	250.000
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23	EUR	500.000	500.000
FR0013088432	1,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 16/31	EUR	300.000	300.000
PTCGH10E0014	1,0000 % Caixa Geral de Depósitos S.A. MT Obr. Hipot. 15/22	EUR	0	200.000
XS1645495349	2,7500 % Caixabank S.A. FLR MTN 17/28	EUR	100.000	100.000
XS1752476538	0,7500 % Caixabank S.A. MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
FR0013327962	1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24	EUR	200.000	200.000
FR0013327988	1,7500 % Capgemini SE Notes 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1677902162	0,5000 % Carlsberg Breweries A/S MTN 17/23	EUR	0	300.000
FR0013155868	0,3630 % Carrefour Banque FLR MTN 16/21	EUR	0	300.000
FR0013342128	0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
FR0011052661	5,9760 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 11/21	EUR	0	200.000
FR0011400571	4,5610 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 13/23	EUR	200.000	200.000
FR0011765825	4,4980 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 14/24	EUR	200.000	200.000
FR0013260379	1,8650 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 17/22	EUR	300.000	300.000
IT0004960537	3,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 13/19	EUR	0	300.000
IT0005105488	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 15/25	EUR	0	200.000
IT0005314544	0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22	EUR	0	200.000
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR	0	200.000
XS1468525057	2,3750 % Cellnex Telecom S.A. MTN 16/24	EUR	100.000	300.000
XS1711173218	0,3750 % China Development Bank MTN 17/21	EUR	0	250.000
XS1859010685	1,5000 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/26	EUR	350.000	350.000
XS1291367313	2,3750 % Citycon Treasury B.V. Notes 15/22	EUR	0	100.000
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	350.000	350.000
XS1823623878	1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 18/26	EUR	275.000	275.000
DE000CZ40LR5	0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. S.871 16/23	EUR	200.000	200.000
DE000CZ40M39	1,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.904 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1793349926	1,1250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1881593971	1,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
ES0000106619	1,4500 % Comun. Autónoma del País Vasco Obl. 18/28	EUR	275.000	275.000
XS0429484891	5,8750 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 09/19	EUR	0	100.000
XS1871439342	0,7500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
XS1770927629	1,1250 % Corporación Andina de Fomento MTN 18/25	EUR	400.000	400.000
FR0013367422	1,8750 % Covivio Hotels S.C.A. Obl. 18/25	EUR	500.000	500.000

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013262698	1,5000 % Covivio S.A. Obl. 17/27	EUR	100.000	200.000
XS1693959931	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 17/24	EUR	250.000	250.000
XS1894558102	1,4500 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 18/22	EUR	175.000	175.000
FR0013312154	2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 18/48	EUR	200.000	200.000
FR0013370137	0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa Preferred MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
XS1844079738	0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
DE000DL19T26	1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28	EUR	700.000	700.000
XS1828032513	0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/22	EUR	300.000	300.000
XS1828033834	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/29	EUR	400.000	400.000
XS1719154574	0,5000 % Diageo Finance PLC MTN 17/24	EUR	0	250.000
XS1589970968	0,8750 % Distribuidora Intl de Alim.SA MTN 17/23	EUR	200.000	200.000
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	225.000	225.000
XS1292352843	2,3840 % Eesti Energia AS Notes 15/23	EUR	200.000	200.000
XS1713464102	0,8750 % Elering A.S. Bonds 18/23	EUR	275.000	275.000
XS1713463716	2,5000 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 18/78	EUR	200.000	200.000
FR0013344686	1,3750 % Engie S.A. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1903442744	2,1250 % ESB Finance DAC MTN 18/33	EUR	400.000	400.000
XS1789623029	1,0000 % Euronext N.V. Notes 18/25	EUR	150.000	150.000
EU000A1G0D96	1,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/53	EUR	300.000	300.000
EU000A1Z99A1	1,8000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/46	EUR	200.000	200.000
XS1612977717	1,1250 % European Investment Bank MTN 17/33	EUR	375.000	375.000
XS1753042743	1,5000 % European Investment Bank MTN 18/48	EUR	150.000	150.000
XS1380394806	1,5000 % Ferrari N.V. Notes 16/23	EUR	0	100.000
XS1720053229	0,2500 % Ferrari N.V. Notes 17/21	EUR	0	425.000
XS1612543394	2,1250 % General Electric Co. Notes 17/37	EUR	200.000	200.000
GR0118017657	3,3750 % Griechenland Notes 18/25	EUR	500.000	500.000
FR0013365640	3,3750 % Groupama Assurances Mutuelles Notes 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1044496203	2,2500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 14/19	EUR	0	200.000
XS1810653540	1,7500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/28	EUR	250.000	250.000
XS1488418960	0,0000 % Henkel AG & Co. KGaA MTN 16/21	EUR	0	150.000
XS1807409450	0,8750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
XS1685589027	0,6250 % Hypo Vorarlberg Bank AG MT Bonds 17/22	EUR	0	300.000
FR0013320058	1,6250 % Icade S.A. Obl. 18/28	EUR	400.000	400.000
FR0013330099	1,6250 % Infra Park S.A.S. Bonds 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1689540935	1,6250 % ING Groep N.V. FLR MTN 17/29	EUR	0	200.000
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1882544973	2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1509942923	1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI MTN 16/24	EUR	0	200.000
XS1829217428	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN 18/22	EUR	200.000	200.000
XS1855440019	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN Tr.2 18/22	EUR	250.000	250.000
IT0005339210	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 18/25	EUR	400.000	400.000
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	0	300.000
XS1636000561	0,8750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1785340172	1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 18/28	EUR	500.000	500.000
XS1843459782	1,8000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/26	EUR	175.000	175.000
XS1755108344	1,1250 % Islandsbanki hf. FLR MTN 18/24	EUR	125.000	125.000
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 17/22	EUR	0	400.000
BE0000345547	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28	EUR	540.000	540.000
BE0000346552	1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33	EUR	300.000	300.000
ES00000120N0	4,9000 % Königreich Spanien Bonos 07/40	EUR	180.000	180.000
ES00000121S7	4,7000 % Königreich Spanien Bonos 09/41	EUR	200.000	200.000
ES00000123U9	5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	400.000	400.000
ES00000123X3	4,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	0	100.000
ES00000128E2	3,4500 % Königreich Spanien Bonos 16/66	EUR	1.080.000	1.080.000
ES0000012A97	0,4500 % Königreich Spanien Bonos 17/22	EUR	0	100.000
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	600.000	600.000
ES0000012B88	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	700.000	700.000
ES0000012B47	2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48	EUR	625.000	625.000
ES00000128S2	0,6500 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/27	EUR	300.000	300.000
ES00000127G9	2,1500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/25	EUR	0	300.000
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	0	300.000
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR	140.000	140.000
ES00000128Q6	2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33	EUR	950.000	950.000
DE000A11QTF7	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 15/30	EUR	200.000	200.000
XS1883278183	0,8750 % Länsförsäkringar Bank AB MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25	EUR	500.000	500.000
XS1693260702	0,7500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/22	EUR	200.000	200.000
FR0013321080	1,0000 % Legrand S.A. Obl. 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1646530565	2,0000 % Lietuvos energija UAB MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS1853999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR	125.000	125.000
XS1749378342	0,6250 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 18/24	EUR	350.000	350.000
XS1803247557	1,1250 % Lunar Funding V PLC MT LPN Swisscom 18/26	EUR	250.000	250.000
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1567173809	0,6250 % McKesson Corp. Notes 17/21	EUR	0	225.000
XS1615501837	0,4840 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA FLR MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19	EUR	0	200.000
XS1689739347	0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22	EUR	0	225.000
XS1619643015	1,7500 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 17/25	EUR	0	150.000
XS1496343986	1,3980 % mFinance France S.A. MTN 16/20	EUR	0	300.000
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26	EUR	200.000	200.000

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1872032799	1,3750 % National Australia Bank Ltd. MTN 18/28	EUR	450.000	450.000
NL0013088990	1,0000 % Nationale-Niederlanden Bank NV MT Mg.Cov. Bds 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1139494493	4,1250 % Naturgy Finance B.V. FLR Securit. 14/Und.	EUR	0	100.000
XS1837997979	1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
XS1722898431	1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24	EUR	0	400.000
XS1554112281	1,5000 % NIBC Bank N.V. MTN 17/22	EUR	0	300.000
XS0497179035	4,5000 % Nordea Bank Abp MTN 10/20	EUR	0	300.000
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtlid. Finanzier. Anl. 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1734689620	1,0000 % OMV AG MTN 17/26	EUR	0	350.000
XS1917590959	1,8750 % OMV AG MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0013322187	2,6250 % Orpea Obligations 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1857022609	2,3750 % OTE PLC MTN 18/22	EUR	100.000	100.000
XS1713466578	0,6000 % PerkinElmer Inc. Notes 18/21	EUR	675.000	675.000
XS1757843146	1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. MTN 18/23	EUR	425.000	425.000
XS1759603761	1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad SA Notes 18/23	EUR	200.000	200.000
AT0008093273	1,3750 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark MTN S.16 18/33	EUR	200.000	200.000
XS1720806774	0,7500 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. MTN 17/23	EUR	0	200.000
XS1223842847	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN 15/27	EUR	200.000	200.000
XS1728776219	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN Tr.2 17/27	EUR	0	200.000
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28	EUR	150.000	150.000
FR0013154028	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 16/66	EUR	300.000	300.000
FR0013286192	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28	EUR	400.000	400.000
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S	EUR	150.000	150.000
FI4000306758	1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34	EUR	400.000	400.000
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	0	300.000
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25	EUR	175.000	175.000
IE00BV8C9418	1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26	EUR	0	100.000
IE00BDHDP444	0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28	EUR	620.000	620.000
IE00BFZRPZ02	1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33	EUR	420.000	420.000
IT0004286966	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 07/39	EUR	0	250.000
IT0004898034	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/23	EUR	400.000	400.000
IT0004923998	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 13/44	EUR	0	100.000
IT0005172322	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 16/23	EUR	0	100.000
IT0005217390	2,8000 % Republik Italien B.T.P. 16/67	EUR	150.000	150.000
IT0005277444	0,9000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	0	150.000
IT0005273013	3,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/48	EUR	200.000	200.000
IT0005325946	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/23	EUR	300.000	300.000
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25	EUR	500.000	500.000
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28	EUR	500.000	500.000
IT0005321325	2,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/38	EUR	330.000	330.000
IT0005104473	0,3110 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 15/22	EUR	600.000	600.000
IT0004604671	2,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 10/21	EUR	300.000	300.000
IT0005188120	0,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/22	EUR	150.000	250.000
IT0005246134	1,3000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/28	EUR	400.000	400.000
IT0005329344	0,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 18/23	EUR	300.000	300.000
IT0003621460	5,1250 % Republik Italien MTN 04/24	EUR	200.000	200.000
XS1907130246	1,5500 % Republik Kasachstan MTN 18/23 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS1428088626	3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27	EUR	300.000	300.000
XS1566190945	2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1829276275	1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28	EUR	500.000	500.000
XS1619568139	2,1000 % Republik Litauen MTN 17/47	EUR	150.000	150.000
XS1744744191	2,7500 % Republik Mazedonien Bonds 18/25 Reg.S	EUR	150.000	150.000
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S	EUR	150.000	150.000
XS1766612672	1,1250 % Republik Polen MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
PTOTEAOE0007	4,1000 % Republik Portugal Obl. 06/37	EUR	430.000	430.000
PTOTEAOE0021	4,9500 % Republik Portugal Obr. 08/23	EUR	650.000	1.050.000
PTOTEROE0014	3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30	EUR	850.000	1.050.000
PTOTEBOE0020	4,1000 % Republik Portugal Obr. 15/45	EUR	1.460.000	1.610.000
PTOTEUOE0019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27	EUR	700.000	800.000
PTOTEVOE0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28	EUR	1.450.000	1.450.000
PTOTEWOE0017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34	EUR	430.000	430.000
XS1060842975	3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR	100.000	400.000
XS1313004928	3,8750 % Republik Rumänien MTN 15/35 Reg.S	EUR	150.000	150.000
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	EUR	350.000	350.000
XS1892141620	2,8750 % Republik Rumänien MTN 18/29 Reg.S	EUR	300.000	300.000
XS1768074319	3,3750 % Republik Rumänien MTN 18/38 Reg.S	EUR	400.000	400.000
SI0002103487	1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35	EUR	250.000	450.000
SI0002103776	1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28	EUR	750.000	750.000
XS1909184753	5,2000 % Republik Türkei Notes S.INTL 18/26	EUR	400.000	400.000
XS1637276848	2,7500 % Republik Zypern MTN 17/24	EUR	150.000	150.000
XS1789751531	1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26	EUR	325.000	325.000
XS1789752182	1,5000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/30	EUR	350.000	350.000
XS1636469865	1,2500 % Rikshem AB MTN 17/24	EUR	0	100.000
XS1819575066	0,8750 % Rolls-Royce PLC MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
XS1819574929	1,6250 % Rolls-Royce PLC MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
FR0013264884	0,2610 % SAFRAN FLR Obl. 17/21	EUR	0	200.000
XS1775786574	1,6250 % Sampo OYJ MTN 18/28	EUR	275.000	275.000
FR0013324357	1,3750 % Sanofi S.A. MTN 18/30	EUR	200.000	200.000
FR0013324373	1,8750 % Sanofi S.A. MTN 18/38	EUR	400.000	400.000
XS1496344794	0,2500 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19	EUR	0	200.000

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A2G8VT5	1,0000 % SAP SE MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
DE000A2G8VU3	1,3750 % SAP SE MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
FR0013302809	0,8750 % Schneider Electric SE MTN 17/26	EUR	0	300.000
DE000A2LQKV2	1,5000 % Sixt Leasing SE MTN 18/22	EUR	250.000	250.000
DE000A2G9HU0	1,5000 % Sixt SE Anl. 18/24	EUR	400.000	400.000
SK4120014184	2,2500 % Slowakei Anl. 18/68	EUR	225.000	225.000
XS1764691611	2,0000 % SNCF Réseau MTN 18/48	EUR	300.000	300.000
XS1765875718	1,6250 % Soc. Iniziat. Aut. e Serv.SIAS MTN 18/28	EUR	150.000	150.000
XS1718306050	0,5000 % Société Générale S.A. Non-Pref. MTN 17/23	EUR	0	300.000
FR0013311503	1,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/25	EUR	300.000	300.000
FR0013368602	2,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/28	EUR	400.000	400.000
XS1827891869	0,7500 % SpareBank 1 SMN MTN 18/23	EUR	275.000	275.000
XS1693281534	0,7500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 17/23	EUR	0	200.000
XS1794354628	2,5000 % Stora Enso Oyj MTN 18/28	EUR	125.000	125.000
XS0909773268	6,8750 % Storebrand Livsforsikring AS FLR Notes 13/43	EUR	0	100.000
XS1914485534	1,1250 % Stryker Corp. Notes 18/23	EUR	275.000	275.000
XS1724873275	1,0000 % S�dzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25	EUR	0	300.000
XS1811198701	1,7500 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
XS1843449049	1,1250 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/22 Reg.S	EUR	375.000	375.000
XS1843449395	3,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/30 Reg.S	EUR	200.000	200.000
XS1729882024	2,2500 % Talanx AG FLR Nachr. Anl. 17/47	EUR	0	300.000
XS1490960942	3,7500 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 16/Und.	EUR	0	100.000
FR0013346822	1,8750 % T�l�performance SE Obl. 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.Spa MTN 18/23	EUR	225.000	225.000
XS1896851224	1,3750 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC MTN 18/23	EUR	175.000	175.000
XS1211040917	1,2500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 15/23	EUR	100.000	250.000
XS1789456024	4,5000 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S	EUR	350.000	350.000
XS1402235060	0,3830 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 16/19	EUR	0	200.000
XS1861206636	2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	400.000	400.000
DE000A2BPET2	1,3750 % thyssenkrupp AG MTN 17/22	EUR	0	150.000
XS1884740041	0,6250 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 18/23	EUR	175.000	175.000
XS1418835002	1,5000 % Transmission Finance DAC MTN 16/23	EUR	0	100.000
XS1748883458	0,8170 % Triceratops Capital Co. Ltd. Notes 18/21	EUR	275.000	275.000
XS0750894577	3,8750 % Tschechien MTN 12/22	EUR	200.000	300.000
FR0013313186	1,2890 % Ubisoft Entertainment S.A. Bonds 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1673620016	0,1250 % UBS AG (London Branch) MTN 17/21	EUR	0	200.000
XS1810806635	0,6250 % UBS AG (London Branch) MTN 18/23	EUR	350.000	350.000
CH0409606354	1,2500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 18/25	EUR	625.000	625.000
FR0013332996	1,8750 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/31	EUR	100.000	100.000
XS1739839998	5,3750 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 17/Und.	EUR	0	200.000
IT0005212987	0,3750 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 16/26	EUR	200.000	200.000
XS1508450688	2,1250 % UniCredit S.p.A. MTN 16/26	EUR	150.000	150.000
XS1769090991	1,1250 % Unilever N.V. MTN 18/27	EUR	325.000	325.000
XS1769091296	1,6250 % Unilever N.V. MTN 18/33	EUR	200.000	200.000
FR0013282571	0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS1721422902	2,8750 % Vodafone Group PLC MTN 17/37	EUR	150.000	150.000
AT0000A1Y3P7	1,3750 % voestalpine AG MTN 17/24	EUR	0	300.000
XS1893631330	1,3750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/23	EUR	500.000	500.000
XS1830992563	0,3850 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 18/21	EUR	300.000	300.000
XS1830986326	1,2500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
XS1910947941	1,2340 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 18/24	EUR	400.000	400.000
XS1865186321	1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/23	EUR	175.000	175.000
XS1865186677	1,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/25	EUR	150.000	150.000
DE000A18V138	1,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/20	EUR	0	200.000
XS1823518730	1,0000 % W�rth Finance International BV MTN 18/25	EUR	175.000	175.000
XS1793287472	0,8750 % Yorkshire Building Society MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1782806357	1,7500 % Z�padoslovensk� energetika AS MTN 18/28	EUR	275.000	275.000
HUF				
HU0000403068	3,0000 % Ungarn Notes S.24/B 15/24	HUF	0	100.000.000
ITL				
DE0001342244	0,0000 % Deutsche Bank AG Zero Bonds 96/26	ITL	300.000.000	300.000.000
NOK				
NO0010572878	3,7500 % Königreich Norwegen Anl. 10/21	NOK	0	3.000.000
NO0010646813	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23	NOK	0	4.500.000
NO0010752702	2,3500 % Stadt Oslo Anl. 15/24	NOK	0	3.000.000
RON				
RO1722DBN045	3,4000 % Republik Rumänien Bonds 17/22	RON	3.000.000	3.000.000
RO1823DBN025	4,2500 % Republik Rumänien Bonds 17/23	RON	1.500.000	1.500.000
USD				
XS1753594198	4,4500 % ABJA Investment Co. Pte Ltd. Notes 18/23	USD	350.000	350.000
XS1085735899	5,1250 % Republik Portugal MTN 14/24 Reg.S	USD	100.000	600.000
XS1750113406	4,1250 % Sultanat Oman Notes 18/23 Reg.S	USD	300.000	300.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere Verzinsliche Wertpapiere

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
ES0200002006	1,8750 % Adif - Alta Velocidad MTN 15/25	EUR	0	400.000
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
ES0200002022	0,8000 % Adif - Alta Velocidad Obl. 17/23	EUR	0	200.000

Frankfurter-Sparinrent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1793250041	4,7500 % Banco Santander S.A. FLR Nts 18/Und.	EUR	200.000	200.000
ES0213307046	3,3750 % BANKIA S.A. FLR Obl. 17/27	EUR	200.000	200.000
XS1880365975	6,3750 % Bankia S.A. FLR Pref.Secs 18/Und.	EUR	200.000	200.000
ES0413679418	1,2500 % Bankinter S.A. Cédulas Hipotec. 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25	EUR	475.000	475.000
XS1047674947	2,8750 % Brasilien Bonds 14/21	EUR	200.000	200.000
XS1641442246	1,1250 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 17/20	EUR	0	125.000
ES0440609347	1,6250 % Caixabank S.A. Cédulas Hipotec. 17/32	EUR	300.000	300.000
ES0840609012	5,2500 % Caixabank S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	200.000	200.000
ES0440609396	1,0000 % Caixabank S.A. Mortg. Cov. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
ES0415306069	0,8750 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Céd. Hipotec. 18/25	EUR	200.000	200.000
ES0000101677	2,0800 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 15/30	EUR	150.000	150.000
ES0000101719	0,7270 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/21	EUR	0	100.000
ES0000101875	1,7730 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 18/28	EUR	250.000	250.000
XS1731920291	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN Tr.2 17/24	EUR	0	250.000
XS1844079738	0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000
ES0413320096	0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 18/24	EUR	300.000	300.000
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1816296062	4,5000 % ENERGO-PRO a.s. Notes 18/24	EUR	250.000	250.000
ES0378641239	0,5000 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 16/20	EUR	0	300.000
XS1640492648	0,4000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 17/21	EUR	0	200.000
XS1378895954	1,7500 % Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV Notes 16/23	EUR	0	200.000
XS1721244371	1,8750 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 17/Und.	EUR	0	100.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1844997970	3,5000 % International Game Technology Notes 18/24 Reg.S	EUR	125.000	125.000
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26	EUR	200.000	200.000
XS1551347393	2,2000 % Jaguar Land Rover Automotive Notes 17/24 Reg.S	EUR	200.000	200.000
ES0000012C12	0,7000 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/33	EUR	600.000	600.000
ES0000012B70	0,1500 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 18/23	EUR	400.000	400.000
XS1900542926	0,7500 % Korea Housing Fin.Corp. (KHFC) Mrt.Cv.Bds 18/23 RS	EUR	175.000	175.000
ES0224244097	4,1250 % Mapfre S.A. FLR Obl. 18/48	EUR	400.000	400.000
XS1198102052	1,6250 % Mexiko MTN 15/24	EUR	200.000	200.000
XS1369322927	1,8750 % Mexiko MTN 16/22	EUR	0	300.000
XS1751001139	1,7500 % Mexiko MTN 18/28	EUR	750.000	750.000
XS0916766057	2,7500 % Mexiko MTN S.A 13/23	EUR	0	500.000
XS1691349952	2,0650 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/27	EUR	0	150.000
XS1379158048	5,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 16/23	EUR	100.000	250.000
XS1568874983	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/24	EUR	900.000	900.000
XS1568875444	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN S.C 17/21	EUR	0	300.000
XS1679505070	1,6250 % Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. Notes 18/22	EUR	575.000	575.000
XS1503160225	3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22	EUR	0	200.000
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29	EUR	0	225.000
XS1591523755	2,7500 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/22	EUR	0	200.000
XS1839105662	0,8190 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 18/23	EUR	375.000	375.000
DE000A19UR79	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1716616179	1,1000 % Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl Notes 17/27	EUR	0	400.000
PLN				
PL0000108510	1,5000 % Republik Polen Bonds S.0420 15/20	PLN	0	1.000.000
PL0000109492	2,2500 % Republik Polen Bonds S.0422 16/22	PLN	0	800.000
USD				
US91087BAE02	3,7500 % Mexiko Notes 18/28	USD	200.000	200.000
USP78625DV20	6,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) Notes 18/29 Reg.S	USD	100.000	100.000
US912828X398	0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 17/22	USD	0	500.000
Neuemissionen				
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen				
USD				
USY7140WAB47	5,7100 % Indonesia Asahan Alu.(Pers.)PT Notes 18/23 Reg.S	USD	200.000	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A2TSUB2	1,7500 % Deutsche Bank AG z.Verz.eing. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	18.142
(Basiswert(e): 10 Year US Treasury Notes (10,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), Long Gilt (10,0))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	167.499
(Basiswert(e): 10 Year Euro Spanish Bonos (10,0), 10 Year US Treasury Notes (10,0), 2 Year US Treasury Notes (2,0), 30 Year US Treasury Bonds (30,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroBTP Italian Gov. (3,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))		

Frankfurter-Sparinrent Deka

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Swaps (Swaptions)		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	15
(Basiswert(e): SWP Long Pay 0,35% NOMU_LDN 17.10.2018, SWP Long Pay ITraxxEcR28 CITIGMX_LDN 21.02.2018)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	2
(Basiswert(e): SWP Short Pay ITraxxEcR28 CITIGMX_LDN 21.02.2018)		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	16.257
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP))		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	6.768
(Basiswert(e): EURO-BTP Future (FBTP))		
Währungsderivate		
Optionsrechte auf Devisen-Derivate		
Optionsrechte auf Devisen		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
EUR/AUD	EUR	6
EUR/USD	EUR	39
GBP/USD	EUR	10
USD/JPY	EUR	2
USD/KRW	EUR	10
USD/MXN	EUR	10
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
AUD/JPY	EUR	35
AUD/NZD	EUR	5
AUD/USD	EUR	26
CAD/JPY	EUR	8
EUR/CAD	EUR	8
EUR/HUF	EUR	9
EUR/JPY	EUR	8
EUR/NOK	EUR	20
EUR/NZD	EUR	7
EUR/USD	EUR	13
GBP/CHF	EUR	7
GBP/JPY	EUR	21
GBP/USD	EUR	46
NZD/JPY	EUR	8
USD/CAD	EUR	7
USD/JPY	EUR	44
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
EUR/USD	EUR	3
GBP/USD	EUR	2
USD/KRW	EUR	5
USD/MXN	EUR	3
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
AUD/USD	EUR	28
CAD/JPY	EUR	1
GBP/JPY	EUR	4
GBP/USD	EUR	13
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	1.370
AUD/GBP	EUR	0
AUD/JPY	EUR	5.600
AUD/NZD	EUR	760
AUD/USD	EUR	9.646
CAD/EUR	EUR	3.711
CAD/JPY	EUR	975
CAD/USD	EUR	6.737
CHF/EUR	EUR	4.164
CZK/EUR	EUR	6.768
DKK/EUR	EUR	11
GBP/AUD	EUR	279
GBP/EUR	EUR	2.514
GBP/JPY	EUR	3.798
GBP/USD	EUR	11.144
HUF/EUR	EUR	8.160
JPY/AUD	EUR	504
JPY/EUR	EUR	4.815
JPY/NZD	EUR	1.063
JPY/USD	EUR	8.544
KRW/USD	EUR	4.048
NOK/EUR	EUR	10.531
NOK/SEK	EUR	793
NZD/AUD	EUR	1
NZD/EUR	EUR	3.098

Frankfurter-Sparinrent Deko

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
NZD/JPY	EUR	1.604
NZD/USD	EUR	1.146
PLN/EUR	EUR	4.502
RON/EUR	EUR	1.602
SEK/NOK	EUR	15
TRY/EUR	EUR	27
TRY/USD	EUR	324
USD/EUR	EUR	26.234
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	1.355
AUD/JPY	EUR	5.346
AUD/NZD	EUR	752
AUD/USD	EUR	9.900
CAD/EUR	EUR	3.699
CAD/JPY	EUR	1.702
CAD/USD	EUR	6.758
CHF/EUR	EUR	4.063
CHF/GBP	EUR	606
CZK/EUR	EUR	6.867
GBP/AUD	EUR	278
GBP/CHF	EUR	566
GBP/EUR	EUR	2.502
GBP/JPY	EUR	3.798
GBP/USD	EUR	11.271
HUF/EUR	EUR	8.169
JPY/AUD	EUR	500
JPY/CAD	EUR	726
JPY/EUR	EUR	4.067
JPY/GBP	EUR	4
JPY/NZD	EUR	1.063
JPY/USD	EUR	8.909
KRW/USD	EUR	4.054
NOK/EUR	EUR	11.051
NOK/SEK	EUR	772
NZD/EUR	EUR	3.096
NZD/JPY	EUR	1.596
NZD/USD	EUR	1.146
PLN/EUR	EUR	4.536
RON/EUR	EUR	1.706
SEK/EUR	EUR	5
TRY/USD	EUR	324
USD/EUR	EUR	26.485
Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Credit Default Swaps (CDS)		
Protection Buyer:	EUR	3.748
(Basiswert(e): CDS CDX.NA.HY. S29 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V2 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SEN FINANCIALS S29 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SUB FINANCIALS S29 V1 5Y, CDS Republik Türkei Bonds, CDS Russische Föderation)		
Protection Seller:	EUR	931
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y, CDS Republic of South Africa)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,28 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 690.220 Euro.

Frankfurter-Sparinrent Deka

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	39.847.931,65
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-38.274,95
2	Zwischenausschüttung(en)	-257.898,63
3	Mittelzufluss (netto)	658.109,48
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 4.307.138,76
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 4.307.138,76
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.649.029,28
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-7.341,10
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-878.843,04
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-113.629,24
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-391.928,83
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	39.323.683,41

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	57.448.909,54	52,78
31.12.2016	46.061.812,30	52,45
31.12.2017	39.847.931,65	52,05
31.12.2018	39.323.683,41	50,54

Frankfurter-Sparinrent Deka

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	85.710,14	0,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	630.377,66	0,81
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-13.280,51	-0,02
davon Negative Einlagezinsen	-14.338,64	-0,02
davon Positive Einlagezinsen	1.058,13	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.589,43	-0,00
davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-1.589,43	-0,00
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	701.217,86	0,90
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7.696,12	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-301.488,35	-0,39
3. Verwahrstellenvergütung	-28.701,78	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.778,00	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	-22.459,42	-0,03
davon EMIR-Kosten	-17.154,74	-0,02
davon fremde Depotgebühren	-3.808,86	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-604,25	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-891,57	-0,00
Summe der Aufwendungen	-377.123,67	-0,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	324.094,19	0,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.764.925,31	4,84
2. Realisierte Verluste	-4.462.304,47	-5,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-697.379,16	-0,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-373.284,97	-0,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-113.629,24	-0,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-391.928,83	-0,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-505.558,07	-0,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-878.843,04	-1,13

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.074.473,81	7,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-373.284,97	-0,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-251.433,41	-0,32
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.044.026,16	-6,48
III. Gesamtausschüttung²⁾	405.729,27	0,52
1. Zwischenausschüttung ³⁾	257.898,63	0,33
2. Endausschüttung ⁴⁾	147.830,64	0,19

Umlaufende Anteile: Stück 778.056

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 31. August 2018 mit Beschlussfassung vom 21. August 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Credit Default Swaps	BNP Paribas S.A. [London Branch]	-22.897,12
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-20.873,16
Credit Default Swaps	Credit Suisse International	7.862,80
Credit Default Swaps	Goldman Sachs International	-24.954,67
Credit Default Swaps	Merrill Lynch International	-10.672,62
Devisenterminkontrakte	Barclays Bank PLC	-683,38
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-18.446,73
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	-11.681,67
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	-118,93
Devisenterminkontrakte	Credit Suisse AG [London Branch]	-9.984,99
Devisenterminkontrakte	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	25.003,46
Devisenterminkontrakte	Merrill Lynch International	-3.416,91
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley & Co. International PLC	-15.522,60
Devisenterminkontrakte	NatWest Markets PLC	-9.846,04
Devisenterminkontrakte	Nomura International PLC	7.331,05
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	-4.023,54
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-5.500,00
Zinsswaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-4.574,08
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-229.800,10
Zinsswaps	Deutsche Bank AG	-32.138,43
Zinsswaps	Goldman Sachs International	-36.305,52
Zinsswaps	J.P. Morgan Securities PLC	-10.865,98
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-954,70
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-65.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

30% ICE BofAML Euro Broad Market Index in EUR, 45% iBoxx Euro Corporates 1-10 Jahre RI in EUR, 25% iBoxx Euro Corporates Financials 3-5 Jahre in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposition oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,30%
 größter potenzieller Risikobetrag 0,75%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,47%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

278,91%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	778.056
Anteilwert	EUR	50,54

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichem Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder

Frankfurter-Sparinrent Deka

gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

0,92%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Wesentliche sonstige Aufwendungen

EMIR-Kosten

EUR 17.154,74

Fremde Depotgebühren

EUR 3.808,86

Gebühren für Quellensteuerrückerstattung

EUR 604,25

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte

EUR 891,57

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt

EUR 212.353,73

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine

Frankfurter-Sparinrent Deka

Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der
Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung**
davon feste Vergütung
davon variable Vergütung

EUR 50.039.291,18
EUR 38.706.526,64
EUR 11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der
Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen****

Geschäftsführer
weitere Risktaker
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker

EUR 12.805.670,02
EUR 2.723.291,41
EUR 2.105.315,63
EUR 328.416,00
EUR 7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Frankfurter-Sparirent Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Neue Mainzer Straße 52 - 58
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Erfurt

Haupttätigkeit

Geschäftsbank, Retailbank, Verbundbank und öffentliche Förderbank

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Frankfurter Sparkasse AG
Neue Mainzer Straße 47-53
60255 Frankfurt am Main
Deutschland



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de